



## **Protokoll der 28. Sitzung des Nachbarschaftsbeirates Flughafen München am 10.3.2020**

### **Teilnehmer**

Herr Albert Füracker, Staatsminister der Finanzen und für Heimat  
Herr Harald Hübner, Amtschef Bay. Staatsministerium der Finanzen und für Heimat  
Frau Edda Huther, ehem. Vorsitzende des Nachbarschaftsbeirates  
Mehrere Beobachter  
Mitglieder der Plenumsitzung des Nachbarschaftsbeirates oder deren Vertreter

### **Vertreter der FMG:**

Herr Dr. Josef Schwendner  
Herr Jochen Flinker

### **TOP I**

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden, vor allem Frau Edda Huther, die bisherige Vorsitzende des Nachbarschaftsbeirates und den Staatsminister für Finanzen und für Heimat, Herrn Albert Füracker, Herrn Lammers, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen GmbH, die Vertreter der kommunalen Gebietskörperschaften, der Wirtschaft, des Handwerks, der Gewerkschaften und der BI. Sie bedankte sich bei Frau Huther für die reibungslose Übergabe und die gute Zusammenarbeit.

Der Finanzminister Albert Füracker würdigte umfangreich die Verdienste von Edda Huther, die seit Beginn, vor ca. 15 Jahren, den Nachbarschaftsbeirat durch schwierige Zeiten geführt hat. Damals wurde mit der Gründung des Nachbarschaftsbeirates ein neuer innovativer Weg gewählt, um die unmittelbar Betroffenen in der Region miteinzubeziehen und einen Informationsaustausch auf Augenhöhe zu gewährleisten. Frau Huther hat den Nachbarschaftsbeirat als Dialog und Diskussionsplattform „straff und stringent“ geführt und sich in 37 Arbeitsausschusssitzungen und 27 Sitzungen des Nachbarschaftsbeirates für einen fairen Interessenausgleich eingesetzt.

Gleichzeitig begrüßte er die neue Vorsitzende Christa Stewens, die aus der Region kommt und vielfältige politische Erfahrung als Staatsministerin aber auch als Kommunalpolitikerin in die neue Aufgabe mitbringt.

Für die Mitglieder des Nachbarschaftsbeirates bedankte sich Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher ebenfalls bei Frau Huther für ihre konstruktive und ruhige Art, mit der sie durch die Sitzungen und Themen geführt hat. Er erinnerte daran, dass es von Beginn an keine leichte Aufgabe war, die unterschiedlichen Interessen der Mitglieder zu bündeln und entsprechend zu vertreten. Frau Huther sei stets das „Rückgrat und nicht das Korsett“ des Nachbarschaftsbeirates gewesen und hat getreu dem Motto „Im Dialog zum Konsens“ gehandelt.

Mit stehenden Ovationen dankten die Mitglieder des Nachbarschaftsbeirates Frau Huther für ihre engagierte und gute Arbeit.

## TOP II

Oberbürgermeister Max Gotz berichtete von der 28. Sitzung des Arbeitsausschusses, in der die endlos langen Planungszeiten bei allen dringend notwendigen Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen dem ÖPNV, dem Schienenverkehr und der Straßenanbindung an den Flughafen ein wichtiges Thema war. Als Beispiel nannte er die Nordumgehung Erding, bei der allein die Bearbeitung der Einwendungen mehrere Jahre gedauert habe. Er mahnte auch die dringende Fertigstellung der ABS 38 (Ausbaustrecke nach Mühldorf/Freilassing) an.

Außerdem beschäftige sich der AA mit der unterschiedlichen Handhabung bzw. Unterstützung durch die Regierungen bei Ausweisung von Ausgleichsflächen für Wohnbebauung und für den Straßenausbau in der Flughafenregion und der wenig flexiblen Haltung des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, bei der oft Maß und Ziel fehlten. Er bemängelte, dass die Förderinstrumente der Wohnraumförderung für die Kommunen in der Flughafenregion oft nicht praktikabel seien und forderte eine Überarbeitung der Wohnraumförderung.

Die Kommunalpolitiker haben das Gefühl, dass die Flughafenregion mit ihren besonderen Problemstellungen, von der Landespolitik vernachlässigt worden sei.

Anschließend bedankte sich Edda Huther mit einem kurzen Rückblick auf ihre Arbeit im Nachbarschaftsbeirat, der keinerlei rechtlichen Strukturen und keine Stellenbeschreibung hat und daher ein quicklebendes Gesprächsforum ist. Sie erinnerte an die Zeiten, in denen die dritte Startbahn die Gemüter erhitzte und die Aufteilung nach einem Einwohnerschlüssel bzw. Betroffenheiten und Verwendung der Mittel aus dem Umlandfonds Schwerpunktthema war und dass der Nachbarschaftsbeirat den Anstoß zum Strukturgutachten gegeben hat.

Zudem machte der Nachbarschaftsbeirat Druck zur Realisierung der Neufahrner Kurve, die den Flughafen mit Ostbayern direkt verbindet und beim Bau des Erdinger Ringschlusses. Auch sie mahnte eine stärkere Beachtung der Flughafenregion mit den besonderen Aufgaben für Bayern an und bedankte sich anschließend bei allen Verantwortlichen für die gute Zusammenarbeit.

## TOP III

Die Vorsitzende berichtete, dass Sie nach den Kommunalwahlen bei allen Mitgliedern des Nachbarschaftsbeirates Antrittsbesuche machen werde, um zu erfahren welche Themen den Menschen vor Ort in der Zusammenarbeit mit der Flughafen GmbH besonders wichtig seien. Diese Themensammlung werde in der Vollversammlung vorgestellt, diskutiert und nach Prioritäten gewichtet werden.

Außerdem wurde der Innenminister Joachim Hermann zu einer Sitzung des Nachbarschaftsbeirates eingeladen, um den Umgriff des achten Regierungsbezirkes mit ihm zu erörtern.

In der anschließenden Diskussion wurden das Strukturgutachten und das Aussetzen des Flughafenforums kritisiert.

Um 15.30 Uhr nach dem Pressefoto verließen Finanzminister Albert Füracker, die Vertreter des Finanzministeriums und Frau Edda Huther die Sitzung.

#### TOP IV

Die Vorsitzende berichtete, dass es notwendig sei, die bisherigen Resolutionen aus den Jahren 2002/2010/2012 im Arbeitsausschuss zu aktualisieren und zusammenzufassen, was zustimmend zur Kenntnis genommen wurde. Der Arbeitsausschuss wird sich in einer der nächsten Sitzungen damit befassen.

Außerdem sind noch verschiedene Punkte aus den AA-Sitzungen vom 15.10. und 24.10. 2019 mit den Vertretern der Landeshauptstadt München, der DB und der Stadtratsfraktion offen, die abgearbeitet werden müssen bzw. bei denen nachgefragt werden muss. Z.B. steht die Stellungnahme von Herrn Josel zu den Möglichkeiten der Taktverstärkung der S8 nach dem Ausfall der S1 im Jahr 2018 noch aus.

Abschließend berichtete Jost Lammers über die schwierige Lage am Flughafen bedingt durch die Corona-Krise. Der Flughafen steht vor einem dramatisch schwierigen Jahr.



gez. Christa Stewens  
Vorsitzende des Nachbarschaftsbeirats